

Umwelt und Umweltschutz

Umweltschutz ist in Österreich wichtig. Alle sollen sich darum bemühen, dass die Umwelt sauber und lebenswert bleibt. Geht es der Umwelt gut, dann geht es auch den Menschen und Tieren gut.

Wichtige **Ziele** sind zum Beispiel

- saubere Luft
- sauberes Wasser
- eine vielfältige Natur, mit vielen verschiedenen Arten von Tieren und Pflanzen
- gesunde, gute Lebensmittel
- Klimaschutz

WIE KANN DIE UMWELT GESCHÜTZT WERDEN?

In Österreich gibt es viele **Gesetze und Regeln**, die dabei helfen, die Umwelt zu schützen.

Im täglichen Leben kann jeder Mensch darauf achten, der Umwelt nicht zu schaden. Wenn man mit einem verantwortungsvollen Verhalten zum Umweltschutz beiträgt, so nennt man dies ein „**umweltbewusstes Verhalten**“.

ABFALL UND RECYCLING

Der Abfall (Müll) wird in Österreich **getrennt gesammelt**. Es gibt zum Beispiel eigene Müllcontainer für Glas, Metall, Plastikflaschen, Papier, Biomüll und Restmüll.

Wenn es möglich ist, werden die Abfälle wieder verwendet oder neue Produkte daraus hergestellt (**Recycling**).

Manche Abfälle, wie Batterien, altes Öl oder Elektrogeräte, musst du bei den „Problemstoffsammelstellen“ abgeben. Dort werden die Abfälle von Spezialisten und Spezialistinnen **richtig entsorgt**.

Noch besser als Müll zu trennen ist es, **wenn du Müll vermeidest, also keinen Müll produzierst!**

Achtung: Wie man den Müll trennen muss, ist in den verschiedenen österreichischen Regionen unterschiedlich. Am besten du fragst bei der Gemeinde nach, in der du wohnst!

KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ

Das Klima weltweit verändert sich. Dieser **Klimawandel** (Änderung des Klimas) wird auch durch den Menschen verursacht.

Einige Stoffe **schaden der Atmosphäre** der Erde. Gase wie **CO₂** (Kohlendioxid) oder Methan führen dazu, dass sich die Erde erwärmt – wie in einem **Treibhaus** (Treibhaus-Effekt).

CO₂ entsteht zum Beispiel, wenn aus Kohle Strom gewonnen wird oder wenn Erdöl als Treibstoff für Autos, Flugzeuge oder Schiffe genutzt wird.



Braunkohlekraftwerk

© Imaginis Clipdealer

Der Klimawandel hat viele **Folgen** für die Natur, wie etwa Stürme, heiße und trockene Sommer oder heftigen Regen. Es entstehen Schäden für Mensch und Umwelt, für die Wirtschaft und für das Zusammenleben der Menschen.

Um die Erwärmung der Erde zu stoppen, muss dafür gesorgt werden, dass **weniger schädigende Gase** in die Erdatmosphäre gelangen.

Ebenso wichtig ist es, **Wälder und Ozeane zu schützen**, da die Pflanzen das Gas CO₂ aufnehmen und wieder in Sauerstoff umwandeln.

ENERGIE

Im Alltag brauchen wir viel Energie, meist in Form von **Strom**. Strom kann aus unterschiedlichen **Rohstoffen** gewonnen werden, zum Beispiel aus Kohle, Öl oder Gas. Strom entsteht in Kraftwerken. Andere Quellen, um elektrischen Strom herzustellen, sind **Wasserkraft, Windenergie** oder **Sonnenenergie**. Weil diese Quellen nicht „aufgebraucht“ werden können, spricht man von **Erneuerbarer Energie**. Sie sind umweltfreundlicher als Kohle, Öl und Gas.



Windmuehlen im Sonnenuntergang

© wajan Clipdealer

Auch **Erdwärme** (die Wärme, die in der Erde steckt), ist eine Energiequelle.

Wenn Energie aus Uran gewonnen wird, spricht man von **Atomenergie**. In Österreich gibt es keine Atomkraftwerke.

Energie zu gewinnen ist aufwändig, und man braucht dazu Geld und Platz. Außerdem können dabei umweltschädliche Stoffe entstehen. Um die Umwelt zu schonen, ist es deshalb wichtig, **möglichst wenig Energie zu verbrauchen!**

WASSER

Österreich ist **reich an Wasser**: Es gehört zu den wasserreichsten Ländern Europas!

Circa die Hälfte des verwendeten Trinkwassers kommt in Österreich aus **Grundwasser**, die andere Hälfte aus **Quellen**.



© pressmaster / Clipdealer

In Österreich ist das Wasser aus dem Wasserhahn normalerweise sauberes **Trinkwasser!** Kann man es nicht trinken, so steht meist ein Schild dabei („Kein Trinkwasser“).

Wasser ist sehr **wertvoll**. Es wird im Haushalt, in der Landwirtschaft und in der Industrie gebraucht. Wasser wird auch genutzt, um Energie zu erzeugen.

Flüsse, Bäche und Seen sind ein einzigartiger **Lebensraum** für viele Tiere und Pflanzen. Auch für den **Tourismus** und die **Erholung** sind diese Gewässer sehr wichtig.

Obwohl es in Österreich viel Wasser gibt, sollte man es **nicht verschwenden**: Verbrauchtes Wasser muss nämlich in der Kläranlage wieder gereinigt werden, das braucht Energie.

Außerdem muss man darauf achten, das Wasser **nicht zu verschmutzen!** Das gilt für die Bäche, Flüsse und Seen, aber auch im Haushalt.

WIE KANNST DU DIE UMWELT SCHÜTZEN?

Ein paar Tipps:

- Kaufe Obst und Gemüse, das **nicht verpackt** oder nur wenig verpackt ist!
- Wähle Lebensmittel mit solchen Verpackungen, die man **wieder verwenden** oder recyceln kann, wie zum Beispiel Glasflaschen!
- **Verzichte** auf Plastiksackerln!
- Spare Papier und verwende **Recycling-Papier!**
- Fahre mit dem **Fahrrad** oder mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** (U-Bahn, Bus, Straßenbahn ...) statt mit dem Auto!
- Kaufe **Lebensmittel aus der Region**; diese sind nicht so weit transportiert worden.
- Schalte Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner nur dann ein, wenn sie wirklich **voll** sind.
- Schalte Fernseher, CD-Player, Computer und andere Elektrogeräte wirklich ganz aus. **Stehen sie auf „Stand-by“, verbrauchen sie Strom.**
- Öfters **duschen** statt baden! Das spart Wasser.
- Beim Geschirr abwaschen, beim Zähne putzen und während du dich in der Dusche einseifst: **Wasserhahn zudrehen!**
- **Essensreste** und **altes Öl** gehören nicht in den Abfluss!
- Iss **weniger Fleisch**. Für die „Herstellung“ von Fleisch wird viel Wasser verbraucht. Außerdem produzieren die vielen Kühe beim Verdauen das Gas Methan, das dem Klima schadet.

Der wichtigste Tipp für den Umweltschutz ist:

Informiere dich, überlege genau und entscheide dich dann bewusst!

Wir sollten so leben, dass auch die Menschen in der Zukunft eine gesunde Umwelt und ein gutes Leben haben können. Dies ist die Idee von der so genannten „Nachhaltigkeit“.



INFORMATION

Über den Umweltschutz kann man sich bei vielen Umweltschutz-Organisationen informieren.

Informationen gibt es außerdem hier:

BMLFUW: <https://www.bmlfuw.gv.at>

Umweltbundesamt: www.umweltbundesamt.at

HELP.gv.at (Bauen, Wohnen und Umwelt):

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/k501/Seite.5010000.html>



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER ...

die Umwelt

der Umweltschutz

das Recycling

der Klimaschutz

der Klimawandel

die Atmosphäre

der Abfall

die Energie

der Treibstoff

das Kraftwerk

die Energiequelle

die Kläranlage

die Umweltschutz-Organisation

das Trinkwasser

die Rohstoffe

der Lebensraum

schützen

trennen

entsorgen

verzichten

verschwenden

verbrauchen

verwenden

verschmutzen

vielfältig

umweltbewusst

erneuerbar

Übungsteil

IMPERATIV + DU

Mit dem Imperativ kannst du Folgendes ausdrücken:

einen **Befehl** oder eine **Aufforderung** – Beispiele: Steh still! Bilde Sätze!

einen **Rat** ausdrücken – Beispiele: Sei vorsichtig! Geh zum Arzt!

einen **Wunsch** – Beispiele: Genieße den Tag! Werde bald gesund!

Am Ende eines Satzes mit dem Imperativ steht ein Ausrufezeichen (!).

Bilde aus den Satzteilen Sätze mit dem Imperativ!

Beispiel:

auf Plastiksackerln + verzichten: Verzichte auf Plastiksackerln!

1. Obst ohne Verpackung + kaufen _____
2. Mit dem Fahrrad + fahren _____
3. Wasser + sparen _____
4. Die Umwelt + schützen _____
5. Keine Energie + verschwenden _____
6. Recyclingpapier + verwenden _____
7. Den Müll + trennen _____
8. Weniger Fleisch + essen _____

Für Profis:

1. Den See + nicht verschmutzen _____
2. Den Fernseher + abschalten _____
3. Du + informieren _____

Lösung:
 1. Kaufe Obst ohne Verpackung!
 2. Fahre mit dem Fahrrad!
 3. Spare Wasser!
 4. Schütze die Umwelt!
 5. Verschwende keine Energie!
 6. Verwende Recyclingpapier!
 7. Trenne den Müll!
 8. Esse weniger Fleisch!

Für Profis:
 1. Verschmutze nicht den See!
 2. Schalte den Fernseher ab!
 3. Informiere dich!